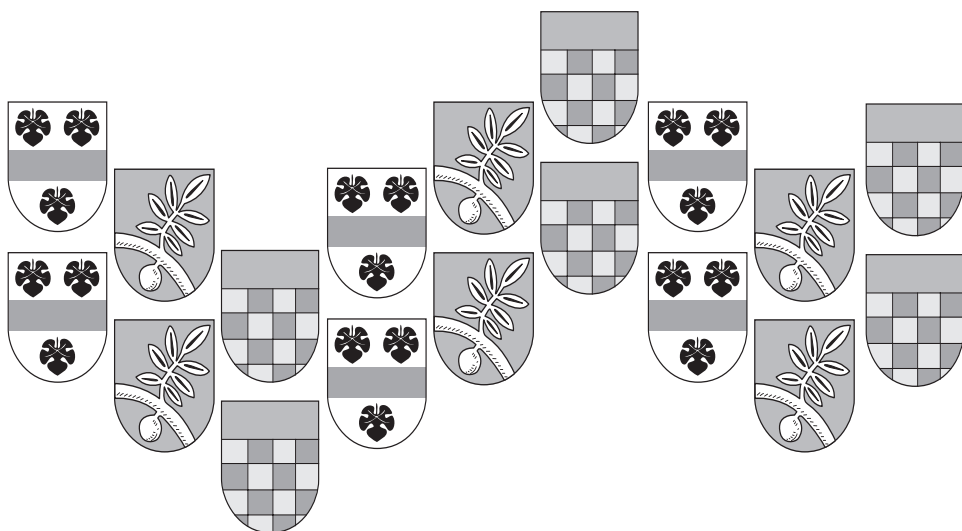


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber / Amtliche Mitteilungen

Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion / Lektorat / Korrektorat

Bruno Kaufmann (kfb), Chefredaktor; Cornelia Roth-Herzog (crh)
seebachtaler@huettwilen.ch

Satz und Druck / Erscheinung

Unionsdruckerei AG Schaffhausen, Auflage 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 141 vom Oktober/November: 10. September 2020

Ausgabe Nr. 142 vom Dezember 2020 / Januar 2021: 10. November 2020

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten.

Der Verfasser von Beiträgen ist für die inhaltliche Richtigkeit, für rechtliche Korrektheit sowie für die Beachtung der Rechte Dritter verantwortlich. Er trägt allfällige rechtliche Konsequenzen alleine. Er verpflichtet sich, die SBN von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aufgrund seiner Beiträge geltend gemacht werden, freizustellen.

Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

Von der Veröffentlichung ausgeschlossen sind, insbesondere bei Leserbriefen, Texte mit rechtswidrigen Inhalten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten sowie nachweislich falsche Aussagen.

Beiträge werden gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form als Word-Datei an die Redaktion zu übermitteln. Bilder sind als Original dem Artikel beizulegen.

Agenda

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis zum Redaktionsschluss ein auf:
www.huettwilen.ch → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender.



Editorial

Wem gehört die Natur – und was darf sie uns kosten?

In den letzten Monaten sind das Seebachtal, die Badeplätze und viele andere schöne Orte der Schweiz von Besuchern geradezu überschwemmt worden. In den Medien wurde berichtet über die Appenzeller, welche wegen der Besuchermenge die Zufahrt zum Alpstein begrenzen oder sogar sperren mussten. Auch das Valle Verzasca wurde an den Wochenenden von Besuchern überrollt. Für die Bewohner solcher Hotspots, wie sie genannt werden, ist das unangenehm. Zu der Ansammlung von Personen wird oft auch der liegengelassene Abfall zum Problem.

Beim Thurabschnitt in Frauenfeld haben sich Freiwillige vom ortsansässigen Fischerverein nach den stark frequentierten Sommerwochenenden bereit erklärt, das Müllchaos an den Ufern aufzuräumen. Auch im Seebachtal musste über die Sommermonate bedeutend mehr Abfall beseitigt werden.

Die Forderungen der einheimischen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, die Besucherströme zu lenken, Plätze einzugrenzen, Parkplätze zu reduzieren, Gebühren zu erhöhen, Besucherkarten zu verkaufen und sogar ein Verbot für Auswärtige auszusprechen, können gut nachvollzogen werden.

Neben der Betriebsamkeit im Seebachtal gibt es aber auch ruhige Zeiten, um die schöne Natur zu geniessen, den Spazier-

gang um den See in den frühen Morgenstunden, das Schwimmen am Abend usw. Natürlich ist es nicht immer möglich, dem Besucheransturm auszuweichen.

Es ist wünschenswert, wenn wir uns alle als Gäste der Natur sehen und Rücksicht nehmen, Regeln einhalten und Grenzen akzeptieren.

Die Natur ist für uns alle da, will aber respektiert werden.

.....
Evelyne Hagen Freund, Gemeinderätin

In eigener Sache

Die Redaktion freut sich auf viele Beiträge aus der Bevölkerung.

Bitte schicken Sie diese in Zukunft an:

seebachtaler@huettwilen.ch

Danke.



Stellungnahme des Gemeinderates zum Bericht

«Keine Mobilfunkantenne am geplanten Standort in Nussbaumen»

Die «Seebachtaler News» stehen allen Behörden und Vereinen sowie auch öffentlichen Gruppierungen in unserem Dorf als Informationsblatt zur Verfügung.

Zum Bericht «Mobilfunkantennen» haben wir aus der Bevölkerung diverse Rückmeldungen bekommen. Viele Leser störten sich daran, dass dieser Bericht in voller Länge abgedruckt wurde und gewisse Textpassagen nicht korrigiert oder entfernt wurden.

Der Gemeinderat zensuriert und kürzt keine Einsendungen, weil dies gemäss Medienrecht nicht erlaubt ist. Um in Zukunft eine rechtliche Handhabe zu haben, Einsendungen zurückzuweisen, haben wir das Impressum in den «Seebachtaler News» erweitert und eine medienkonforme Klausel eingefügt.

Überrascht haben uns aber Rückmeldungen von ausserkantonalen 5G-Gegnern mit Beleidigungen und Unterstellungen, insbesondere gegenüber unserem Gemeindepräsidenten.

Diesen E-Mails sind wir nachgegangen und haben dabei festgestellt, dass sich die Argumentationen und der Tonfall decken mit denjenigen der OCG-Sekte, welche über den eigenen TV-Sender Kla.TV ihre Thesen verbreitet. OCG ist bekannt dafür, neben 5G-Aufsätzen auch Holocaustlügen und Verschwörungstheorien zum Coronavirus zu verbreiten.

Zum Inhalt des Berichts nehmen wir keine Stellung, verweisen aber für interessierte Leser auf folgende Links im Internet:

<https://chance5g.ch/de/warum-5g/>
<https://chance5g.ch/de/faq/>

Im Weiteren verweisen wir auf unser Baureglement, das auf der Gemeindefwebseite abrufbar ist und nach dem sich der Gemeinderat zu richten hat.

Der Gemeinderat ist immer bemüht, im Rahmen des gesetzlichen Spielraumes nach den Interessen der Allgemeinheit zu beurteilen und alle Argumentationen einzubeziehen.

.....
Der Gemeinderat

Meldung der Einwohnerkontrolle

Im Juli und August 2020 sind:

40 Personen zugezogen

40 Personen weggezogen

5 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser



Information aus der Energiekommission

Bereits seit vielen Jahren fördert die Gemeinde Hüttwilen den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen. Als Resultat davon haben wir heute einen überdurchschnittlichen Solarstromanteil. In den letzten Jahren hat sich im Energiemarkt vieles verändert. Eine kritische Überprüfung der geltenden Förderbeiträge ist daher angezeigt. Das Thema Energie lässt sich auch nicht auf die Stromproduktion reduzieren. Bereiche wie z. B. Mobilität oder Bauwesen haben ebenfalls ein grosses Potenzial für nachhaltige Energielösungen. Zudem haben sich die gesetzlichen Grundlagen verändert, was neue Möglichkeiten im Bereich der Energieoptimierung zulässt.

Ob und in welcher Form wir als Gemeinde unseren Beitrag zur Energiediskussion leisten können, lässt sich aufgrund der Komplexität nicht mit einem schnellen Ja oder Nein beantworten. Eine qualifizierte Aussage setzt voraus, dass wir die kommunalen Besonderheiten und die neuen Möglichkeiten gut verstehen. Eine fundierte Analyse ist daher die Basis für die Ausarbeitung von möglichen Energiemassnahmen. Fehlt diese Grundlage, können die Auswirkungen von Massnahmen nicht oder nur bedingt prognostiziert werden.

Die neu gegründete Energiekommission hat sich in einer ersten Phase mit verschiedenen Ansätzen auseinandergesetzt und ist zum Schluss gekommen,

dass ein Beitritt zur Trägerschaft Energiestadt ein richtiger Schritt für unsere Gemeinde ist. Damit verschaffen wir uns einen Zugang zu wichtigen Informationen. Je komplexer ein System ist, umso mehr sind wir als Gemeinde auf Fachwissen und Erfahrung angewiesen. Am Beispiel Netzinfrastruktur lässt sich aufzeigen, wie die Systemkomplexität zugenommen hat. Noch vor wenigen Jahren gab es in der Gemeinde nur Strombezüger. Jährliches Ablesen und Verrechnung der Energiekosten war ausreichend. Heute sind viele Hauseigentümer Stromlieferanten und Strombezüger, was die Netzbelastung deutlich verändert und in Zukunft ganz andere Anforderungen an die Datenerfassung stellt. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine gute Vernetzung werden dadurch noch wichtiger. Das schützt vor Fehlinvestitionen und spart Energiekosten durch die Möglichkeit eines intelligenten Energiemanagements.

Einige Empfehlungen der Energiekommission lassen sich schnell verwirklichen. So kann z. B. mit einer konsequenten Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der Energie- und Kostenaufwand reduziert werden. Wir müssen nur dafür sorgen, dass Investoren den Zugang zu Fachberatungen kennen und auch nutzen.

Energieberatungsstelle Frauenfeld

Die Politische Gemeinde Hüttwilen ist Vertragspartner der Energiefachstelle



Frauenfeld. Auch als Privatperson können Sie davon profitieren. Planen Sie demnächst einen Umbau oder möchten Sie wissen, ob Sie bei einer Sanierung Fördergelder erwarten können? Setzen Sie sich vor einem geplanten Umbau mit der Energiefachstelle Frauenfeld in Verbindung. Diese Beratungsdienstleistung ist für unsere Einwohner kostenlos.

Kontakt: Energiefachstelle Frauenfeld:
Tel: 052 724 5285, www.eteam-tg.ch.

Wenn Sie mehr über Ihre Heizkosten wissen wollen, empfehlen wir den folgenden Link: <https://erneuerbarheizen.ch/>.

Information «Neue Richtlinie der familienergänzenden Kinderbetreuung»

Mit der Ausgabe der SBN vom April/Mai wurde über die neue Richtlinie der familienergänzenden Kinderbetreuung berichtet.

Aufgrund der Coronasituation fand die Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2020 nicht statt und es konnte nicht wie geplant über diese Vorlage abgestimmt werden.

Diese Vorlage kommt nun an der nächsten geplanten Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 vors Volk.

Über diese neue Richtlinie kann man sich seit April 2020 auf der Homepage der Gemeinde www.huettwilen.ch informieren.

Mit der Zustellung der Botschaft für die kommende Gemeindeversammlung folgen weitere Informationen.

Gesprächsrunde «Neue Richtlinie familienergänzende Kinderbetreuung»

Um interessierten Personen die Möglichkeit zu geben, sich vertieft mit dem Thema auseinanderzusetzen, findet am:

Donnerstag, 29. Oktober 2020 im Saal der Alterssiedlung in Nussbaumen um 18.30 Uhr

eine Gesprächsrunde statt. Die beiden Gemeinderäte Evelyne Hagen-Freund und Mario Poletti stehen Ihnen für individuelle Fragen und Anliegen zu Verfügung.

Anmeldung bis 22. Oktober 2020 per E-Mail an mario.poletti@huettwilen.ch unter Angabe der Anzahl Personen.

.....
Evelyne Hagen-Freund, Ressort Soziales
Mario Poletti, Ressort Generationen



Grabräumung Friedhof der Katholischen Kirche Hüttwilen

Ende Oktober 2020 werden folgende Gräber geräumt:

Katholischer Friedhof Hüttwilen

Erdbestattungen sowie Urnenbestattungen aus dem Jahr 1995 inklusive späterer Beisetzungen; 1997 und 1998.

Die Grabreihen sind entsprechend markiert. Die Angehörigen werden ersucht, die Grabkreuze und weiteren Grab schmuck bis zum 18. Oktober 2020 wegzunehmen. Grabmäler und Grabschmuck, welche bis zu diesem Datum nicht entfernt worden sind, werden durch den Friedhofgärtner abgeräumt. Nachträgliche Ansprüche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Friedhofsvorsteherin unter 058 346 06 70 oder die Gemeindeverwaltung Hüttwilen unter 058 346 06 77 (info@huettwilen.ch) gerne zur Verfügung.

Mittagstisch Nussbaumen

Als Stellvertreterin und zur Unterstützung von Frau Judith Freiinger, Leiterin des Mittagstisches in Nussbaumen, hat per Anfang September Frau Rosmarie Fet die Arbeit aufgenommen. Frau Fet ist seit Herbst 2019 wohnhaft in Nussbaumen und hat durch ihre 12-jährige Tätigkeit in einer KITA Erfahrung in der Kinderbetreuung.

Wir wünschen Frau Fet in dieser Aufgabe viel Freude und alles Gute.

.....
Mario Poletti, Ressort Generationen

Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am Freitag und Samstag, 13. und 14. November 2020 führen wir wiederum die Altmetallsammlung in Hüttwilen durch. Die Mulde steht wie immer beim «Roten Haus».

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer oder bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

.....
Daniel Bauer, Ressort Entsorgung



Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen
Am Samstag, 21. November 2020 bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen.

Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede Minute zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.- verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, sich per **E-Mail, Telefon oder via Anmeldetalon bei Stefan Vetterli anzumelden**. Bitte geben Sie untenstehende Angaben bekannt.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Das Astmaterial ist zu einem Haufen zusammenzutragen. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.



Anmeldung Häckseldienst vom 21. November 2020 per E-Mail oder Telefon: stefan.vetterli@huettwilen.ch oder Tel. 058 346 06 73.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Das Häckselgut bleibt in meinem Garten muss abgeführt werden
(Bitte ankreuzen!)

Anmeldung per E-Mail oder Telefon oder mittels Anmeldetalon an Stefan Vetterli, Gemeinde Hüttwilen, Gemeindekanzlei, 8536 Hüttwilen.



Zwischenschätzungen ermöglicht

Kleinsiedlungen: Regierungsrat kommt Hauseigentümern entgegen

Das Engagement des Thurgauer Hauseigentümergebietes (HEV) zeigt Wirkung: Der Regierungsrat erlaubt Eigentümern in Ortschaften, die von der Kleinsiedlungsverordnung betroffen sind, ihre Liegenschaften neu schätzen zu lassen. Dazu zählt der Ortsteil Neumühle in der Gemeinde Hüttwilen.

«Erfreulicherweise hat der Regierungsrat das Anliegen des HEV Thurgau berücksichtigt und die Verordnung über die Neuerschätzung der Grundstücke am 3. August 2020 angepasst», sagt Thomas Dufner, Geschäftsführer des HEV Thurgau. Grundeigentümer, die durch die Kleinsiedlungsverordnung des Thurgauer Regierungsrats vom Mai 2020 betroffen sind und steuerrechtlich belastet werden, können damit neu eine Zwischenschätzung ihrer Grundstücke verlangen.

Verkehrswert stark beeinflusst

Die Kleinsiedlungsverordnung führte dazu, dass Grundstücke in verschiedenen Kleinsiedlungen, die heute meistens in einer Dorf- oder Weilerzone liegen, faktisch dem Nichtbaugelände zugewiesen wurden. Dufner betont, dass dies insbesondere auf unüberbaute Grundstücke einschneidende Auswirkungen habe: «Neubauten sind auf diesen Grundstü-

cken nur noch zulässig, wenn sie landwirtschaftlich begründet oder standortgebunden sind. Das wirkt sich natürlich negativ auf den Verkehrswert des Landes aus.» In einem Gespräch mit dem Regierungsrat habe eine Delegation des HEV Thurgau auf eine sinnvolle Lösung für die Haus- und Grundeigentümer hingewirkt – mit Erfolg.

Höhererschätzung ist möglich

Neuschätzungen fänden im Turnus von 15 Jahren statt, ergänzt Thomas Dufner. Liege die letzte Grundstückschätzung bereits längere Zeit zurück, könne bei der Zwischenschätzung deshalb sogar ein höherer Schätzwert resultieren. Die Verkehrswerte von Bauland seien in den letzten zehn bis 15 Jahren in den meisten Ortschaften nämlich erheblich gestiegen. Weil einmal gestellte Zwischenschätzungsanträge nicht mehr zurückgezogen werden können, rät Dufner den Grundeigentümern, die Bodenpreisentwicklungen in ihrer Gemeinde und die Auswirkungen auf ihr Grundstück im Vorfeld sorgfältig zu überprüfen.

Für weitere Informationen:

Thomas Dufner, Geschäftsführer HEV Thurgau, 071 411 42 11, info@hev-tg.ch.

Papiersammlung in Nussbaumen Freitag, 6. November 2020



Wir sammeln wieder Papier! Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier bei Ihnen zu Hause ab. **Bitte stellen Sie die Bündel in angenehmer Grösse bereit.**

Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen

Wir danken allen Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

Freundliche Grüsse
Primarschule Nussbaumen
052 511 55 10



Einweihung der Lourdes-Grotte



Am ersten Sonntag der Sommerferien wurde die frisch renovierte «Lourdes-Grotte» in Gachnang feierlich eingeweiht. Erbaut wurde die Grotte schon 1963 auf Initiative vom damaligen Pfarrer Jost und der tatkräftigen Unterstützung der Jungmannschaft. Die «Jungmannschaft» von damals war zwar nicht mehr ganz vollständig bei der Feierlichkeit, aber immerhin: Hans Bürgi und Werner Bürgi von der damaligen Jungmannschaft konnten sie bestens vertreten. Die sehr gelungene Renovation der Lourdes-Grotte fand unter der Leitung von Christof Kaiser, Leitung Hausdienst, statt: Die beiden Teiche strahlen wieder im neuen Glanz und die neuen Steine und Beete geben einen

schönen Blick frei auf die Muttergottes-Statue von Lourdes. Die Lourdes-Grotte, hinter der katholischen Kirche in Gachnang, zieht rund ums Jahr immer wieder Menschen an. Zentrale Elemente der Botschaft von Lourdes betreffen denn auch vor allem das Gebet und die Hinwendung zu Gott. Dazu segnete Vikar Hieronimus Kwure die neue Lourdes-Grotte und alle Gläubigen. Anschliessend waren dann alle zum Apéro und zum gemütlichen Austausch eingeladen. Ein grosser Dank gebührt allen, die bei der Renovation der Lourdes-Grotte mitgewirkt haben.

.....
Alex Hutter, Diakon



Sommerlager 2020

Auf in den Wilden Westen! Unter diesem Vorsatz fanden wir am Samstag, dem 4. Juli 2020 zusammen. Total 20 Kinder, acht Leiter und zwei Köche. Unser Ziel: das Sommerlager auf der Mörlialp im Kanton Obwalden.

Nach einer dreistündigen Reise kamen wir schliesslich bei unserem Lagerhaus an. Dort begrüßte uns Lucky Luke mit einer Hiobsbotschaft: «Die Daltons haben mein Pferd gestohlen!» Sofort waren wir bereit, ihm zu helfen. Wir versuchten uns noch am ersten Tag in der Goldwäsche, um mit dem Gold das Pferd zurückzukaufen.

Doch noch am selben Abend stürmten zwei Daltons ins Esszimmer und klawten uns vor versammelter Mannschaft das Geld weg, das wir soeben gewaschen hatten!

Am nächsten Morgen präsentierte Lucky Luke seinen Plan. Mit Fallen und Fangtechniken wollten wir künftig die Daltons überlisten. Doch das nötige Know-how mussten wir zuerst in einem Geländegame erlernen. Schliesslich hatte jeder einen eigenen Bogen und ein eigenes Blasrohr gebastelt. Und: Bis zum Abend hatten wir uns auch in Lasso- und Fesseltechniken





geübt und Fallen rund ums Haus verteilt. Sollten sie doch nur nochmals kommen, die fiesen Daltons!

Tatsächlich weckte uns ein lauter Hilfeschrei mitten in der Nacht. Etwas verschlafen näherten wir uns den aufgestellten Fallen. Und tatsächlich – eine Falle hatte zugeschnappt. Doch: Es war kein Dalton, der sich in der Falle verfangen hatte! Sondern nur ein hilfloser Indianer. Er habe eine Waldparty besuchen wollen, teilte er uns mit. Zusammen mit dem Indianer machten wir uns auf den Weg zur Waldparty – und feierten dort bis tief in die Nacht.

Die Fete steckte dem einen oder anderen noch in den Knochen, als wir uns mit dem Indianer am nächsten Morgen auf den Weg zum Indianerdorf machten. Dort kochten wir uns den Zmittag und stellten Zelte und Tipis auf. Anschliessend gabs Gesang und Musik am Lagerfeuer. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer trotzte in der Folge im Schlafsack den tiefen Temperaturen, welche in jener Nacht vorherrschten.

Am nächsten Morgen bauten unser Nachtlager ab und marschierten zurück zum Lagerhaus. Der Indianerhäuptling veranstaltete am Abend eine Talent-



Show. Mit packenden Shows konnten die Kinder Gold verdienen. Sie gaben alles. Tanzten. Spielten Theater. Oder versuchten sich in spontanen Comedy-Einheiten. Tatsächlich: Der Häuptling war begeistert und entlohnte uns mit einem ordentlichen Batzen. Doch damit noch nicht genug. Er nannte uns sogar den Ort, an dem er die Daltons zuletzt erspäht hatte! Schnell waren wir uns einig: Dorthin mussten wir morgen unbedingt.

Gesagt, getan. Die Wanderung führte uns direkt in die Arme der Daltons! Doch diesen gelang es, mitten auf der Strasse ein Lagerkind zu entführen und vor den Augen aller Kinder davonzufahren. Zwar liesen sie das Kind nach 200 Metern wieder frei. Doch die Aufregung war perfekt. Zurück im Lagerhaus gönnten wir uns am Wellnessabend die verdiente Entspannung für Körper und Geist.

Am nächsten Morgen durchkämmten wir das Gebiet ums Lagerhaus mit einer Schnitzeljagd. Nur wenige Minuten vom Lagerhaus entfernt sahen wir, wie die Daltons mitten im Wald ihr eigenes Lager installiert hatten. Wir einigten uns darauf, die Daltons aber erst bei Dunkelheit und mit einem guten Plan zu überfallen. Bis dahin hatten wir noch einen Nachmittag lang Zeit, uns mit Spielen wie «Amerikanische Bulldogge» körperlich auf die Herausforderung vorzubereiten. Bei Anbruch der Dunkelheit schlichen wir uns den Daltons dann an und nahmen sie in einer grossen Nachtübung gefangen. Am Freitag gelang es uns dann endlich, das Pferd des Lucky

Luke zurückzuerobern. Wir mussten dafür aber noch einen Sportwettkampf gewinnen. Die Daltons hatten den Veranstalter das Pferd verkauft – und diese boten es als Hauptpreis an! Natürlich schnappten wir uns diesen Preis, sodass wir das Pferd wieder an Lucky Luke übergeben konnten. Die eingefangenen Daltons verurteilten wir im Lagergericht zu einer angemessenen Strafe. Der letzte Abend stand dann ganz im Zeichen der Abschlussfeier, bei der wir – einmal mehr – ausgelassen Party machten.

Das war sie also, unsere Woche auf der Mörlialp. Uns bleibt hier nichts anderes übrig als «Danke!» zu sagen – danke für ein weiteres tolles Kapitel «Sommerlager Region Hüttwilen».

Herzliche Einladung

Wir laden Sie herzlich zur Budgetversammlung am Donnerstag, 19. November 2020 um 19.30 Uhr in die Stadtkirche Frauenfeld ein. Die Traktanden finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-frauenfeldplus.ch/budgetversammlung.

Die Schutzmassnahmen gemäss Bundesamt für Gesundheit werden eingehalten, Hygienematerial steht für Sie zur Verfügung. Wir heissen Sie schon jetzt herzlich willkommen!

Kirchenvorsteherschaft
Katholische Kirchengemeinde FrauenfeldPLUS



Turnier bei hochsommerlichen Temperaturen



Am 5. Juli startete das erste Turnier des Jahres auf der Tennisanlage Kalchrain. Das Teilnehmerfeld umfasste 16 Spielerinnen und Spieler bzw. 8 Teams. So konnte ab 9 Uhr das Turnier bei bestem Tenniswetter pünktlich beginnen. Auf dem Platz lieferten sich die Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmer an diesem Samstag ungeachtet der recht hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 30 Grad harte und faire Matches. Durch die vorbildliche

Organisation konnten die Spieler in den Pausen schattige Sitzplätze geniessen und ihre Kraftreserven mit kühlen Getränken wieder auffüllen.

Den finalen Schlusspunkt setzten die Teams D. Stillhard / R. Stuber gegen S. Fischer / R. Roth, welche unser Tennisgemüter gekonnt entzückten. Anschliessend gratulierten wir an der Siegerehrung dem Team Stillhard / Stuber zum Turniersieg! Gekonnt zogen sie nach einem 0:4-Rückstand den Kopf aus der Schlinge und spielten sich in einen Rausch, 6:4-Sieg für das favorisierte Team!

Der Präsident, Thierry Kläger, bedankte sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich für den Einsatz und das Engagement und ertete einen herzlichen Applaus für das erste Turnier unter seiner Leitung. Den Abend liessen wir mit einem schönen Grillfest ausklingen und genossen die Geselligkeit.

LANDFRAUEN HÜTTWILEN



In fremden Gärten – Landfrauen auf Gartenbesichtigung

Sonntag, und erst noch Regen in Aussicht? Kein Grund, zu Hause zu bleiben. Jedenfalls nicht für die acht Landfrauen und die kleine Lydia, die Wivekas Handy-Information gefolgt waren. Gemäss einer Idee von Käthi wollten wir eine Führung

durch Gärten in Osterfingen erleben. Wir trafen uns beim Schulhaus Parkplatz in Hüttwilen, wo uns Wiveka einlud, ihren «Trubetau», eine neu kreierte Ostschweizer Traubenschorle, zu probieren. Ausgezeichnet, so leicht und fruchtig, dieser



(noch) Geheimtipp. Im Herbst soll auch ein Trubetau aus Rosé-Trauben erhältlich sein, dessen Abgang sei noch runder, einfach himmlisch.

Nach diesem süssen Einstieg in unser Programm fuhren wir in drei Autos nach Osterfingen. Eine kleine, spannende Irrfahrt an Reben und Gärten vorbei ersparte uns die Wanderung.

Auf dem Parkplatz der Osterfinger Trotte empfing uns Frau Lüthi, die uns durch die verschiedenen Gärten führte. Dieses Jahr war das Thema der Gärtnerinnen «Heilpflanzen».

Mitten im Gespräch auf der Dorfstrasse wurden wir von einem heftigen Regenschauer überrascht. Alle klebten an den Hauswänden, Schutz suchend. Es dauerte nicht lange, schon schien die Sonne wieder. Das Dorf zeigte sich nun in seiner vollen Pracht.

Die Dorfstrasse mit ihren zum Teil uralten Häusern, auch demjenigen des ehemaligen Vogtes, ist von Gärten gesäumt. Wohin wir sahen, blühten Rosen aller Art, Taglilien, Jungfern im Grünen, das Brandkraut und die brennende Liebe, die eventuell mit Tee des Fenchels gelöscht werden könnte, Feigen- und Mandelbaum sowie der Schlafmützchenmohn und viele mehr, und über jede wollten wir Auskunft haben. (Die Namen der Pflanzen, an die ich mich erinnern kann, sind unten separat aufgeführt.)*

Zum Glück war Verena dabei, die auch alle Pflanzen kennt, sogar ihre lateinischen Namen. Vor lauter Interesse an der

Botanik kamen wir nur zur Hälfte der geplanten Gartentour, wo uns die Leiterin verliess, um schleunigst nach Hause kochen zu gehen.

Wir aber gingen auf dem kürzesten Weg ins Restaurant Trotte. Leckere Desserts, reichhaltige Salate und mehr genossen wir draussen im Hof.

Der Ausflug hatte alle begeistert. Herzlichen Dank an Käthi und Wiveka für die Idee und die Durchführung. Wer weiss, vielleicht folgen weitere solche spontanen Aktionen?

Christine Senn

*Glockenrebe – Bärenklau – Färberkamille
– Natternkopf – Paulonie – Eberraute – Colakraut – Weinraute – Muskatellersalbei
– Brandkraut (lat. Flomis) – Taglilie – Haferwurz – Herzgespann – Gelber Felberich
– Scabiosa – Wollzist – Gamander – Etagenzwiebel – Jungfer im Grünen – Zierlauch
– Kugellauch – Physalis – Herbstastern
– Spornblume – Vexiernelke – Melbe – Brennende Liebe – Apfelminze – Gewürzfenichel
– Federmohn (lat. Maklaia cordola) – Moztartrose – Bergaubergine – Chefen – Schafgarbe – Mutterkraut – Schlafmützlimohn
– Kalifornischer Mohn – Wegwarte (lat. Zichorium intibus) – Ramblerrosen



Adventsbasteln 2020



Dieses Jahr basteln wir aus einem Holzrahmen und Ästchen ein schönes und spezielles Schlüsselbrett. Die Einladung erfolgt per Schulpost.

Wann:

Mittwoch, 25.11.2020 und
Donnerstag, 26.11.2020, Nachmittag

Wo:

Im Werkzimmer der Primarschule
Nussbaumen

Ferienkino

Trotz bestem Wetter zieht es gegen Ende der Sommerferien über 30 Kinder in den Torggelkeller. Besonders freut uns, dass neben Nussbaumer Kindern auch solche aus Hüttwilen, Hörhausen und Stammheim den Weg nach Nussbaumen gefunden haben. Hier findet heuer das Ferienkino, ehemals Open-Air-Kino statt. Auf vielfachen Wunsch der Eltern beginnt das Ferienkino früher, dafür im geschlossenen Raum statt «open-air». Die Filme gefallen durchwegs, was durch spontane Lachausbrüche kundgetan wird.

Am Kiosk gibt's wie immer Getränke, Popcorn, Süßes und Salziges, und im Torggelkeller mit seinem schönen neuen Bo-

den kommt eine gemütliche Stimmung auf. Die Holzstühle und -tische und die mitgebrachten Sitzsäcke und Klappstühle leisten ihren Beitrag dazu.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, vor allem Esther, Michael, Marc.

.....
Fürs Elternforum, *Patrick Schneider*

Eseltrekking zum Samichlaus

Auch dieses Jahr werden wir, sofern es die Coronasituation zulässt, den Samichlaus besuchen.

Merkt euch also den

Sonntag, 6. Dezember 2020

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Parkplatz zwischen Nussbaumer- und Hüttwilersee an der Strasse Nussbaumen-Uerschhausen.

Anmeldung bis Sonntag, 29. November bei Familie Vetterli, 052 745 22 40.

Auskunft über die Durchführung des Anlasses gibt es ab 29. November unter der Nummer 078 636 40 76.





Lange mussten sich die 18 sportlichen Seniorinnen und Senioren gedulden, bis die Gemeindegrenzwanderung fortgesetzt werden konnte. Bei den ersten beiden Etappen 2019, von Nussbaumen bis Trüffelbach, führte uns Tourenleiterin Margrit Isenring jeweils über meist «grenznahe» Wege zum Tagesziel (siehe Berichte in SBN Nr. 133 und 136).

Auf der heutigen, dritten Etappe nimmt es Margrit mit der Gemeindegrenze nicht so genau, denn der Ausblick ins Thurtal ist eine Grenzüberschreitung wert. Deshalb starten wir bei der Trotte unterhalb Iselisberg und nehmen den Thurgauer Rebenweg Richtung Warth unter die Füße, und

Klaus im Begleitfahrzeug wird uns dabei nicht aus den Augen verlieren.

Die Hundstagshitze ist heute erträglicher als die vergangenen Tage. Die elf Damen und sechs Herren sowie die Hunde Bella und Honey geniessen den bequemen und aussichtsreichen Weg durch die Reben. Nach dem Aufstieg zum grossen Findling ist der höchste Punkt erreicht und eine kurze Pause lässt uns Zeit, die Berge von Ost bis West zu bewundern. Danach gehts weiter dem Waldrand entlang, auf einem schmalen Pfad mit unzähligen Blumen am Wegrand. Nach der Kreuzung oberhalb Berlingerhof befinden wir uns im tiefen Wald in romantischer Umgebung. Auf



einer kleinen Lichtung, einem Holzschlagplatz, wo Stämme und Äste umherliegen und Rindenstücke ihre interessanten Käferfrassspuren offenlegen, lernen wir viel Wissenswertes. Dank Naturkenner Markus erfahren wir auch umgehend, wie jenes seltene rosarote Blümchen heisst: gewöhnlicher Blutweiderich.

Bevor der Waldweg steil abwärts Richtung Kartause verläuft, biegen wir ab über die Wiese und gelangen zum Wanderweg, der von Horben kommt. Nun liegt wieder die liebeliche Seebachtal-Seite vor uns. An einer Stelle mit gewaltigen Baumstämmen, die zum Hinsetzen einladen, erwartet uns Klaus zur verdienten Trinkpause.

Das letzte Wegstück bis zum Ziel, dem Restaurant Weinberg, verläuft auf der Höhe durch den lichten Schoore-Wald. Bald erreichen wir das schmucke Kirchlein Warth aus dem 15. Jahrhundert – und wieder grüsst das weite Thurtal, und

wir werden noch einmal belohnt mit einem einzigartigen Ausblick. Auch die Kartause Ittingen zeigt sich unterhalb der beeindruckend steilen Rebhänge.

Den schönen gemeinsamen Nachmittag rundet die Einkehr in der lauschigen Gartenwirtschaft ab.

Wir freuen uns schon auf die nächste Etappe der Umrundung unserer Gemeinde: Die Herbstwanderung zur Ochsenfurt (siehe Ankündigung in dieser SBN-Ausgabe).

Für die Organisation und Leitung bedanken wir uns herzlich bei Margrit Isenring und Hans Huber.

.....
Elisabeth Wicker

Fotos: H. Huber und Elisabeth Wicker





Herbstwanderung zur Ochsenfurt

Der Seebach, Namensgeber unserer Tal-schaft, ergiesst sich bei der Ochsenfurt in die Thur, den Rhein und bei Rotterdam in die Nordsee. Im kurzen Abschnitt von der

Mühle Tiefenmühle bis zur Mündung schlängelt er lieblich durch Felder, Wald und Auen dahin. Er ist unser lebhafter Be-gleiter auf der nächsten Wanderung.

Datum	Donnerstag, 22. Oktober 2020 evtl. 29. Oktober 2020
Programm	<p>Wir fahren mit dem Postauto B 823 (Maskenpflicht im ÖV). Bitte Billette selber besorgen, Mehrfahrtenkarten auf der Kanzlei erhältlich.</p> <p>13.22 Uhr Abfahrt in Nussbaumen, Schulhaus 13.25 Uhr Abfahrt in Hüttwilen, Zentrum 13.31 Uhr Ankunft Frauenfeld, Rorerbrücke</p> <p>Wanderung thuraufwärts – über die Ochsenfurt – dem Seebach entlang bis in den Weckingerwald</p> <p>Marschhalt mit kulinarischer Überraschung</p> <p>weiter zur Postautohaltestelle Weckingen 17.22 Uhr Abfahrt Weiningen, Weckingen</p>
Distanz	ca. 5 km, Marschzeit ca. 2 Stunden, ein Begleitfahrzeug ist dabei.
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke, Sackgeld
Anmeldung	bis 19. Oktober oder bei Verschiebung bis 26. Oktober
Auskunft	bei der Tourenleiterin Margrit Isenring, 052 745 16 86 oder an Hans Huber, 052 747 16 00.
Wichtig	Die Tour findet nur bei guter Witterung statt. Wir wandern auf gut befestigten Wegen, teils durch Feld und Wald. Wieder ist ein Begleitfahrzeug auf der ganzen Strecke dabei.
NEU – NEU	Mitfahrmöglichkeit für Nichtwanderer zum Marschhalt und zurück. Das Wandern ist des Müllers Lust.

Ferienplausch – verschoben!

Aufgrund der steigenden Coronaansteckungen muss der Anlass vom **17. Oktober verschoben** werden. Die Schutzmassnahmen können an einem solchen Grossanlass nicht eingehalten werden. Wir hoffen jedoch, dass wir den Ferienplausch im Frühling 2021 durchführen können.

Die Turnstunden finden weiterhin statt, da wir im geregelten Ablauf die Schutzmassnahmen umsetzen können. Falls du neugierig geworden bist, darfst du gerne vorbeikommen, reinschauen und mitturnen.

Die Trainingszeiten:

KiTu und kleine Jugi (1.–3. Klasse):	Montags	von 17.30 bis 18.30 Uhr
Grosse Jugi (3.–6. Klasse und Sek):	Freitags	von 19.00 bis 20.00 Uhr
Minivolleyball:	Mittwochs	von 17.30 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns immer über neue Gesichter in den Turn- und Volleyballstunden.

Sportliche Grüsse

Das Organisationskomitee der Jugi und des Minivolleyballs





Herbstmorgen am Nussbaumersee – Holzschnitt-Trilogie von Hansueli Holzer – www.holzerart.ch

Wer kennt das «Schometgretli»?

Sagen & Geschichten rund ums Seebachtal

Gemeinsam spazieren wir zwischen Hasen-, Nussbaumer- und Hüttwilsersee und lauschen den spannenden Informationen zur Bedeutung von Wasser, der Rolle der Bildung und zeitlosen, fast vergessenen Sagen und Mythen.

Packend erzählt von Hanspeter Zehnder,
Gemeindepräsident Hüttwilen.

Es ist keine Anmeldung nötig, der Anlass ist gratis und findet bei jeder Witterung statt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein in der «Seerose» (kein Teil des offiziellen Programms!).

Datum: Samstag, 3. Oktober 2020
Zeit: 14:30–ca. 16 Uhr
Start & Ziel: vor dem Restaurant Seerose, Uerschhausen

Bitte Badi-PP benutzen (schräg vis-à-vis vom Restaurant). Danke!

Verein Seebachvital seebachvital.ch



Offener Höck mit Raclette-Plausch

«Wer und was ist Seebachvital»

Wir freuen uns auf geselliges Beisammensein,
persönliche Geschichten und nachhaltige Gespräche.

Raclette-Plausch à discretion für Vereinsmitglieder, Freunde und
Interessierte. Gäste sind herzlich willkommen!

Wir hoffen auf viele bekannte und unbekannte Interessierte!

CHF 20.- / Person

Anmeldung erforderlich (info@seebachvital.ch)

Datum: Freitag, 6. November 2020
Zeit: 18:00–22:00 Uhr
Ort: Walter Mathis, Hinterhorben 16 (wenige PPI!)

Verein Seebachvital seebachvital.ch



Töpferkurs



Freitag, 23. Oktober 2020, ab 19 Uhr

Im Atelier und unter Anleitung von Moni Schmid in Guntalingen töpfern wir, was uns gefällt: Kugellampe, Pflanzkugel, Dekovogel oder gar eine Badenixe?

Kosten: 40 Franken (30 Franken für Mitglieder) plus Material

Anmelden bitte bis 9. Oktober 2020 bei Gabi Burger, Tel. 052 740 29 65 oder 079 438 87 86 oder gabi_lang_ch@yahoo.de.

Achtung: An diesem Anlass besteht strikte Maskenpflicht!

Adventschranzen

Mittwoch, 25. November 2020, von 15 bis 21 Uhr,
bei Hedi Akeret, Frostenegg, Nussbaumen

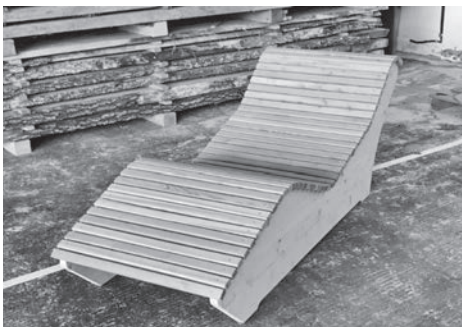
Mit dem bereitgestellten Reisig und Zierlaub gestaltet jede selber in stimmiger Atmosphäre bei Tee und Guetzi ihren individuellen Advents- oder Türkranz.





Kerzen, Kränze, Binde- und Ziermaterial bitte gerne mitbringen, eine kleine Auswahl kann auch vor Ort erworben werden. Für das bereitgestellte Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Bitte anmelden bis Montag, 23. November 2020 bei Barbara Schneider, 052 740 20 66 oder 079 280 51 62 oder barbara@schneider-grin.ch.



Holzliege zimmern

Mittwoch, 24. Februar 2021, ab 18:30 Uhr

Unter fachmännischer Anleitung baust du deine eigene Einer- oder Zweierliege aus heimischem Holz. Holz und Werkzeuge stehen bereit. Handwerkliches Talent ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Kosten für Nichtmitglieder: 170 Franken für die kleine Liege, 220 Franken für die grosse Liege (Zweierliege).

Treffpunkt: 17:45 Uhr in Nussbaumen zur Fahrgemeinschaft oder 18:30 Uhr direkt bei Müller Holzbau in Wil.

Bitte anmelden bis Freitag, 8. Januar 2021 bei Barbara Schneider barbara@schneider-grin.ch, 052 740 20 66 oder 079 280 51 62.

NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Freitag, 30. und Samstag, 31. Oktober 2020

Zeit: Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: 140 Franken inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 23. Oktober 2020 unter: samariterverein-huettwilen.ch ->Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39, rückfragen.

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2020

Datum: **Mittwoch, 25. November 2020, 17.30 bis 20.00 Uhr**

Ort: **im Sekundarschulhaus Hüttwilen Hauptstrasse 32**

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.
Im Namen des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen



MuKi-VaKi-Turnen Hüttwilen

Nach den Herbstferien beginnt unsere neue Muki-und Vaki-Turnsaison. Sie dauert bis zu den Frühlingsferien.

Kinder vor dem Kindergarteneintritt bis Geburtsdatum Ende April 2018 sind herzlich eingeladen.

Zusammen mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis, Göttis ... wollen wir mit verschiedenen Geräten, Bällen und Reifen turnen, spielen und viele lässige Turnstunden verbringen.

Die Turnstunden sollen den Kindern Spass machen, Freude an Bewegung und spielerisch Kontakt zu anderen fördern.

Wir beginnen am **Montag, 19. Oktober 2020** von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Turnhalle Geeren.

Ich freue mich auf eine tolle MuKi-VaKi-Turnsaison mit euch.

Anmeldung bitte bis **10. Oktober 2020** an:

Bettina Sprenger
MuKi-Leiterin, Spielgruppenleiterin

Am Seebach 10, 8536 Hüttwilen
052 747 11 87
079 362 33 57 Whatsapp oder SMS
schn@ggehüsl.ch

Zur Erinnerung

An die Mitglieder der Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe und alle, die sich für diese seit vielen Jahren bestehende Organisation interessieren.

- Samstag, 24. Oktober ab 8.30 Uhr
- Einladung zum gemeinsamen Zmorge
- Saal der Alterswohnungen
Nussbaumen
- Ausserdem: Einzug des Mitgliederbeitrags von 30 Franken

Wie immer haben wir genug Gipfeli, Brot, Butter, Konfi, Kaffee und von allem anderen, was das Herz und der Magen sonst noch begehrt, bestellt und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit euch allen.

Auch dieses Jahr ist Erika Akeret wieder dabei, um für die Pro Senectute zu sammeln. So erspart sie sich ebenfalls viele Wege und hat Zeit, sich mit der einen oder anderen zu unterhalten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele interessante Begegnungen.

Herzlich
Maja Fehr und Erika Akeret





Nordic - Hounds

SWITZERLAND

Zughundesport-Gruppentraining

Unsere private Gruppe besteht aus einem 3-köpfigen Team, welches sich der Ausbildung und Betreuung des Zughundesportes angenommen hat. Unsere betreuten Gruppen-Trainings führen wir nach Rücksprache mit dem Gemeinderat Hüttwilen in Kalchrain (Bohl) an folgenden Terminen jeweils von 8.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr durch:

Sonntag, 18.10.2020

Sonntag, 22.11.2020

Sonntag, 20.12.2020

Sonntag, 31.01.2021

Sonntag, 28.02.2021

Sonntag, 28.03.2021

Sonntag, 25.04.2021

Sonntag, 23.05.2021

Für weitere Informationen rund um unser Team, weitere Angebote sowie allgemeine Informationen dürfen Sie gerne unsere Homepage besuchen: www.nordichounds.ch

*5füfnstern offene Künstlerateliers Ostschweiz

Atelier ChrisArt, Zehntenstrasse 3, Hüttwilen

Offen am 31.10./1.11., 7./8.11 von 10 bis 17 Uhr

Christine Senn und Freunde zeigen Bilder, Zeichnungen und kleine Skulpturen.

Kleiner Apero im Atelier mit Wein von der Vinothek Haag.

Die Vinothek ist am Samstag von 10 bis 16 Uhr offen.



Dä Samichlaus chunnt!

Am Sunntig, 6. Dezember 2020

chunt er uf Wunsch bi Eu dihei vorbi.

Amelde cha mer sich bim

Noah Sigg / Sebastian Tietz under de Nummere 077 423 94 86

oder per Mail: noah.sigg@gmx.ch.






up2date
 Medienkompetenz für Eltern



Digitale Medien?
 Ja, nutze ich.
 Seit ich up2date
 besucht habe, ist
 mir einiges klarer.

Medienkompetenz für Eltern, Grosseltern etc.

Kostenlose Wissensbörse | Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe

10.11.2020	18 bis 22 h	Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart
17.11.2020	18 bis 22 h	Kreuzlingen, Schulanlage Pestalozzi
21.11.2020	08 bis 12 h	Frauenfeld, Schulanlage Reutenen
25.11.2020	18 bis 22 h	Arbon, Mehrzwecksaal im Reben 25

weitere Informationen unter www.up2date-tg.ch



Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» ein auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Aufgrund der coronabedingten Situation ist unklar, welche Veranstaltungen stattfinden können. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter.

Oktober 2020

1. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
1. 15.00–17.30 Uhr	Seniorenrat Hüttwilen-Nussbaumen-Uerschhausen	Hagschnurer Treff	Hagschnurer Kaffee Hüttwilen
2. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Senioren-Mittagstisch Nussbaumen	Restaurant Hirschen, Buch
3. 14.30–16.00 Uhr	Verein Seebachvital Hüttwilen	Sagenwanderung mit Hanspeter Zehnder	Start und Ziel: vor dem Restaurant Seerose
5.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
8. 14.00–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
9. 12.00–14.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch Hüttwilen	Restaurant Freihof
23. 19.00–22.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Töpferkurs, Keramik-Kugel	
25. 11.00–14.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3. Liga und Einweihung neuer Matchtenues	Turnhalle Burgweg
30.	Dorfverein Nussbaumen	Kinoabend	Saal der Alterswohnungen
30. Fr, 19.00–22.00 Uhr; und 31. Sa, 08.00–12.00 und 13.30–16.30 Uhr	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschulhaus Burgweg, Mittagstischraum

November 2020

2.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
5. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
5. 15.00–17.30 Uhr	Seniorenrat Hüttwilen-Nussbaumen-Uerschhausen	Hagschnurer Treff	Hagschnurer Kaffee Hüttwilen

AGENDA 2020



6. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
6. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Senioren-Mittagstisch Nussbaumen	Restaurant Hirschen, Oberstammheim
6.	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Monatstreff	Pizzeria La Stazione
6. 18.00–22.00 Uhr	Verein Seebachvital Hüttwilen	Offener Höck mit Raclette-Plausch – «Wer und was ist Seebachvital»	Walter Mathis
12. 14.00–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
13. und 14.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
13. 12.00–14.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch Hüttwilen	Restaurant Morgensonne, Wilen
17. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
18. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg
19. 19.30 Uhr	Kath. Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS	Budgetversammlung	Pfarrzentrum Klösterli
21.	Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt	
25. 15.00–21.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Adventschränzen	Frostenegg
25. 17.30–22.00 Uhr	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekundarschulhaus Burgweg, Mittagstischraum
29.	Gemeinde	Abstimmung	
30. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg

Dezember 2020

1. 19.00–21.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Adventsapéro	Dorfplatz
3. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
4. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Senioren-Mittagstisch Nussbaumen	Restaurant Freihof
7.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	



9. 20.00 Uhr	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Mehrweckhalle Nussbaumen
10. 14.00–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
11. 12.00–14.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch Hüttwilen	Restaurant Eintracht, Hüttwilen

Januar 2021

4.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
16. 10.00–12.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg
24. 14.00–16.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg

Februar 2021

1.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
16. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
17. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg
24. 18.30 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Holzliege zimmern	Müller Holzbau

März 2021

1.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
3. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg

April 2021

12.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
------------	-------------------------------	----------------	--

Mai 2021

3.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
4. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
11. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen

AGENDA 2021



Juni 2021

7.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
----	-------------------------------	----------------

Juli 2021

5.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
----	-------------------------------	----------------

August 2021

2.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
----	-------------------------------	----------------

17. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
---------------------	------------------------	-----------------------------	-------------------------------------

September 2021

6.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
----	-------------------------------	----------------

Oktober 2021

4.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
----	-------------------------------	----------------

November 2021

1.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
----	-------------------------------	----------------

5. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
--------------------	-------------------------	------------------------------	------------

23. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen
---------------------	------------------------	-----------------------------

November 2021

6.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
----	-------------------------------	----------------



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

03. Oktober	Herr Beat Oberle	Hüttwilen	82
09. Oktober	Herr Emil Hagen-Kradolfer	Hüttwilen	91
28. Oktober	Herr Emil Marthaler-Widmer	Nussbaumen	84

Herbstlied

Bald fällt von diesen Zweigen
Das letzte Laub herab.
Die Büsch' und Wälder schweigen,
Die Welt ist wie ein Grab.
Wo sind sie denn geblieben?
Ach! sie sangen einst so schön –
Der Reif hat sie vertrieben,
Weg über Berg und Höh'n.

Und wenn von diesen Zweigen
Das letzte Laub nun fällt,
Wenn Büsch' und Wälder schweigen,
Als trauerte die Welt –
Dein Frühling kann nicht schwinden,
Immer gleich bleibt dein Geschick,
Du kannst den Frühling finden
Noch jeden Augenblick.

Und bange wird's und bänger
Und öd' in Feld und Hag;
Die Nächte werden länger,
Und kürzer wird der Tag.
Die Vögel sind verschwunden,
Suchen Frühling anderswo;
Nur wo sie den gefunden,
Da sind sie wieder froh.

.....
August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben (1798–1874)



Sekundarschulhaus Hüttwilen, 1956.